



Protokoll des Exekutivkomitees

Sitzung Nr. 19, am 27.01.22 von 18 bis 19:30 Uhr

Das Gremium ist komplett anwesend. Zwei Mitglieder sind per Zoom zugeschaltet.
Sekretariat (F.V.)

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

TOP Protokoll

Wer ist dafür, das Protokoll Nr. 18 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?
Abstimmung: Dafür: 5 | Dagegen: | Enthaltungen: 2

TOP Berichte

Fahrradreparatursäule

Der Sprecher für studentisches Leben berichtet, dass die Reparatursäule installiert wurde. Evtl. könnte ein kleiner Post darüber auf Instagram hochgeladen werden (Sprecher f. Kommunikation). Die Säule wurde vor dem KGIII installiert.

Stura

Der Vorsitzende des Sturas berichtet. Bestimmte Punkte wurden angesprochen, die mit dem Rektorat geklärt werden müssen. Der Vorstand hat diese notiert und sollen in der gemeinsamen Sitzung besprochen werden.

QSM

Der Vorstand berichtet, dass zwei Termine zur QSM-Vergabe gefunden werden konnte. Es wird zwei Einführungssitzungen geben - die QSM-Periode läuft langsam an, das ist sehr erfreulich. In Zukunft müssen Ideen erarbeitet werden, dass diese Abläufe schneller und organisierter vonstatten gehen müssen. Studis sollten über die Möglichkeit zur Mitarbeit im QSM-Gremium aufmerksam gemacht werden - dass das KUACA als Dreh und Angelpunkt momentan so nicht mehr zu Verfügung steht. Die Fachschaften sollten hier mit ins Boot geholt werden, sodass wichtige Infos hierrüber geteilt werden können. Das QSM-Gremium ist wichtig, um die Lehre und das Studium nachhaltig zu verbessern und zu gestalten. Zustimmung seitens des Gremiums.

TOP Anträge

Antrag auf Anschaffung Bilderrahmen A4, 6 Stück, Überlegungen Finanzantrag
Der Sprecher für politische Bildung möchte sechs Bilderrahmen anschaffen. Drei dieser Rahmen sollen im VS-Büro installiert werden, drei sollen für die nächsten Jahren angeschafft werden. Der Antrag beläuft sich auf 100€, da nicht absehbar ist, wie hoch die Kosten" sein werden.

Es soll eine Art "Wall of Fame Exe" entstehen. Die Idee kommt im Gremium gut an.
Wer ist dafür, die Bilderrahmen (100€) zu bestellen?
Abstimmung: Dafür: 6 | Dagegen: | Enthaltungen: 1

Antrag Post bei Insta zum "Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus"

Der Sprecher für politische Bildung berichtet. Heute ist der Tag des Gedenkens an die Opfer der NS-Zeit. Der Sprecher erachtet diesen Tag als sehr wichtig und möchte die Studenschaft darüber informieren.

Die VS soll auf Instagram einen Post veröffentlichen, der an diesen Tag erinnert. Aussprache: Die Idee ist wichtig, allerdings ist es sehr spät, da der Tag bald vorbei sein wird. Frage: Ist es nicht etwas spät, so spät einen Post zu verfassen? Antwort: Nein, die Zeit spiele keine Rolle - da es um den Fakt geht, um an diesen Tag zu erinnern.

Es soll ein kleiner Infopost geben/entstehen, der an die Gräueltaten der Nazis erinnert und dafür sorgen soll, dass so etwas nie wieder geschehen darf.

Auch der Sprecher für Kommunikation erachtet die Thematik als äußerst wichtig. Dieser merkt jedoch an, dass es durchaus schon spät ist und der Sprecher Zeit benötigt, um Posts vor- und aufzubereiten. Es wird eine Story zur Thematik geben, die gepostet werden wird, da hierfür die Zeit noch reicht. Keine Abstimmung nötig - der Post wird so hochgeladen.

TOP Mails

- Anfrage an StudiWerk wg. Öffnungszeiten Café im Mensa-Zwischendeck (Insbesondere Kaffee-Verkauf bis 13:30)

Der Sprecher für politische Bildung berichtet darüber, dass er der Meinung ist, dass das Studi-Café länger als 13:30 Uhr einen Kaffeeverkauf anbietet. 10 bis 17 Uhr wäre ein geeigneter Zeitraum - an der Universität ist dies gang und gebe.

Es soll eine Mail an das SWFR geschrieben werden, in der das Anliegen vorgebracht werden soll. Einwand: Zeitraum 10:00 bis 16:00 Uhr wäre eine Option, die laut einem Mitglied des Gremiums von Vorteil wäre.

Es soll eine entsprechende Anfrage an das SWFR geschrieben werden. Des Weiteren soll in diesem Zuge nachgehakt werden, ob der Snackautomat ebenfalls aufgefüllt werden könnte. Dieser ist seit geraumer Zeit leer und sollte/muss aufgefüllt werden. Es sollte evtl. nicht direkt nach einer genauen Uhrzeit gefragt werden, sondern generell von längeren Öffnungszeiten, die über den Nachmittag gehen. Dann hätte sich die Anfrage des Snackautomaten ebenfalls erübrigt. Ein Teil des Vorstands schlägt vor, mit dem SWFR in Kontakt zu treten und die Anfragen zu klären.

- *Anfrage ZIK*

Ein Teil des Vorstands berichtet von einer Mail des ZIKs. Das ZIK sucht Menschen für den ServicePoint. Es wurde angefragt, ob die VS einen entsprechenden Post/Werbung machen könnte, um die Stelle beim ZIK zu besetzen.

Einwand eines Mitglieds: Wenn die VS bestimmte Stellen bewirbt, könnte ein Präzedenzfall entstehen, sodass die VS zur allgemeinen Werbeorganisation wird. Eine Möglichkeit wäre auch, das schwarze Brett (online), auf dem bestimmte Stellen ausgeschrieben werden, zu verwenden und dann dieses zu bewerben. Mitglieder der Exe erachten das Schwarze Brett als nicht ideal, da dieses wenig Aufmerksamkeit bekommt. Da das ZIK eng mit Studierenden zusammenarbeitet und hohe Relevanz für die Studis hat, wäre es sinnvoll, die Ausschreibung des ZIKs über die VS zu bewerben. Es läge beim Sprecher für Kommunikation, die Stelle über soziale Medien zu spreaden. Der Sprecher für Kommunikation merkt an, dass es durchaus sinnvoll wäre, wenn die Hochschule ihren eigenen Instagram verwendet, um auf bestimmte Ausschreibungen aufmerksam zu machen. Der Vorstand leitet die Mail an den

Sprecher für Kommunikation weiter - es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass die PH einen eigenen Insta-Account hat, auf diesem die Werbung geschaltet werden kann/sollte.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass Werbung auf dem VS-Account geschaltet werden wird.

- Anfrage Prüfungssituation (Mail vom 26.01.22 an info@vs)

Die Sprecherin für Hochschule und Studium berichtet von einer Mail einer Studierenden, die auf die aktuelle Prüfungssituation aufmerksam macht. Wie können Klausuren geschrieben werden, sofern man aufgrund einer Corona-Infektion nicht in Präsenz teilnehmen kann? Wie kann das mit dem Bafög-Amt geregelt werden, sofern sich das Studium aufgrund der aktuellen Situation verzögert.

Die Sprecherin ist bereits in Austausch mit der Hochschule getreten, und hat bislang recht "schwammige" Antworten bekommen. Es sollen "Einzelfallentscheidungen" getroffen werden, mit denen sich die VS nicht in Gänze zufrieden gibt.

Es sollte ein öffentliches Statement seitens der Hochschule veröffentlicht werden, auf diese man sich beziehen kann, sofern bestimmte Fälle eintreten.

Idee: Bei dem Gespräch mit dem Rektorat soll dieser Punkt ebenfalls besprochen werden und es muss geklärt werden, wie die Prüfungen ablaufen können, sofern Studis nicht in Präsenz teilnehmen können. Evtl. sollte eine Rundmail geschrieben werden, sodass alle Studis und Dozis die gleiche Informationen haben und man sich auf diese auch berufen kann.

An der Uni wurde diese Thematik bereits angesprochen und Lösungen konnten gefunden werden, da die Studis sich hier mit besonderer Härte eingebracht haben. Es ist verwunderlich, dass die PH nach vier Corona-Semester immer noch keine geeignete Lösungen finden konnte. Die Sprecherin merkt an, dass die Kommunikation mit der Hochschulleitung nur unzureichend stattfindet. Seit zwei Jahren hat sich hier wenig getan und das Gefühl aufkommt, dass sich die Hochschulleitung sich um bestimmte Punkte "rumdrückt".

Die Sprecherin fragt im Gremium nach, welche weiteren Schritte eingeleitet werden sollten.

Die angesprochenen Punkte sollen im Rektoratsgespräch angesprochen werden, um hier gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Zustimmung im Gremium.

TOP Sonstiges

Einführungswoche SoSe22

Ein Teil des Vorstands berichtet. Es sollte frühzeitig geplant werden, wie die Einführungswoche vonstatten gehen sollte und wie diese aussehen könnte. Es ist relativ schwer, hier ordentlich zu planen, da man die Situation nicht abschätzen kann. Ein Mitglied schlägt vor, mit zwei Plänen zu planen, sofern bestimmte Situationen eintreten werden.

Online-Veranstaltungen sind nicht das Gelbe vom Ei - aber besser als nichts, um den Studis zu zeigen, dass es die VS gibt, was sie macht und sich generell positiv einbringen.

Plan A: Es können Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Plan B: Es finden einige Veranstaltungen online statt.

Auch diese Punkte sollten im Rektoratsgespräch angesprochen werden, um hier Informationen bekommen zu können.

Hinzu kommt, dass ein Rektoratswechsel ansteht, welcher die PH-Einstellung evtl. verändert und bestimmte Punkte anders angeht.

Dies sollte ebenfalls besprochen werden und die VS bzw. die Exe ein Gespräch mit

dem neuen Rektor fokussieren sollte.

Bestimmte Punkte könnten ggf. auf der gemeinsamen Exe-Hütte besprochen werden. (**WICHTIG**: Es gibt bislang noch keine Informationen seitens der Hütte, da sich die Verantwortlichen noch nicht gemeldet haben. Das Sekretariat sollte sich mit der Hütte nochmals in Verbindung setzen und ggf. schauen, ob eine andere Mailadresse angeschrieben werden muss. Des Weiteren sollte man in telefonischen Kontakt mit der Hütte treten, um hier neue Informationen zu erhalten.

Ein Mitglied merkt an, dass der Termin für die Hütte relativ spät angesetzt ist, da die Planungen für die Einführungsveranstaltungen dann zeitlich sehr knapp ausfallen werden. Es ist generell schwer zu planen, sofern noch kein Hüttentermin feststeht. Es sollte außerdem frühzeitig geplant werden, sodass die Besorgungen für die Hütte nicht erst einen Tag im Voraus geschehen.

Die Hütte sollte frühzeitig vor der Einführungswoche stattfinden, da hier ein relativ großer Aufwand ansteht. Zwei Wochen reichen hier nicht aus, laut einem Mitglied. Auch dies stellt ein gewisses Problem dar, da man hier schlecht einschätzen kann, inwiefern sich die CoronaVO innerhalb weniger Tage/Wochen verändern. Einzelne Sprecher*innen berichten hier von ihren Erfahrungen und teilen diese dem Gremium mit. Der Hüttentermin sollte in absehbarer Zeit geplant werden, sodass hier weitere Planungen getätigt werden können.

Es wird diskutiert, inwiefern eine konkrete Planungsgrundlage überhaupt gewährleistet werden kann. Dies kann erst zeitnah entschieden werden.

Beim Rektorat soll angefragt werden, wie die Hochschule die Einführungswoche plant und ob bereits Infos vorliegen.

Es sollen Punkte erarbeitet werden, die bereits als "gesetzt" gelten und Punkte angesprochen werden, die noch geplant werden müssen. Konzepte sollten bereits vor den Ferien feststehen, sodass eine Handlungsgrundlage für die Hütte gewährleistet wird.

Zustimmung im Gremium.

Es müssen auch weitere Studis aquiriert werden, die die Einführungswoche tatkräftig unterstützen - auch dies sollte frühzeitig kommuniziert werden.

Zwei Pläne sollen erarbeitet werden, sodass man im "Krisenfall" handlungsfähig bleibt.

01.02. Öffnungsschicht KUCA

Es wird wieder über die Dienstagsschicht für das Kuca gesprochen. Wer kann das Kuca am Dienstag um 12:00 Uhr beaufsichtigen? Es bestünde die Möglichkeit, die neue Sekretärin zu fragen, ob diese die Schicht übernehmen könnte. Die Sprecherin für Hochschule und Studium wird dies klären.

Veranstaltungshinweis: Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern am Freitag, 28. Januar 2022, 14:00 bis 17.00 Uhr, digital

Mit Inputs von:

- Prof. Dr. Anne Sliwka, Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Matthias Nückles, Universität Freiburg
- Mit Redebeiträgen von:

Lehrkräften, **Studierenden** und Schüler*innen

Der Sprecher für politische Bildung berichtet von der anstehenden Veranstaltung.

Der Sprecher hat die Fragen bereits an das Gremium weitergeleitet um in Erfahrung zu bringen, wie auf etwaige Fragen geantwortet werden soll. Die Antworten werden hier nicht niedergeschrieben. Wer sich für die Thematik interessiert, sollte dem Vortragsabend beiwohnen und mitdiskutieren (#Mitbestimmungistwichtig!). Der Sprecher hat den Input zur Kenntniss genommen und notiert. Er wird sich mit den Antworten auseinandersetzen und diese konstruktiv einbringen.

Idee für Stura-Sitzungen Termine

Der Sprecher für studentisches Leben fragt an, ob man die Stura-Sitzungen bewerben könnte, sodass die studentische Mitbestimmung steigt. Der Vorschlag kommt gut an.

Der scheidende Sekretär bedankt sich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht allen Gremienmitgliedern weiterhin ausreichend Energie, um weiterhin am hochschulpolitischen Alltag konstruktiv mitzuarbeiten. Macht's gut und haut rein! Hab euch lieb.

Die Sitzung wird um 19:30 beendet.